

Digimon-Research

Von TakeruHideaki

Prolog:

Lautes, penetrantes dröhnen drang in regelmäßigen abständen aus den Lautsprechern an den Wänden des Komplexes. In den Gängen und Räumen leuchteten immer wieder die roten Alarmleuchten im Takt der dröhnenden Sirenen auf.

Ein großer, schwarzhaariger Mann im Anzug und mit Sonnenbrille kam in einen großen Raum gestürmt. Der Raum war über und über gefüllt mit Computern und Bildschirmen und sonstigen technischem Gerät.

„Was ist los?“, fragte der Mann gehetzt. Er wusste natürlich was geschehen war. Ein solcher Alarm war mittlerweile Routine. Ihn interessierten eher die Details.

„Das Tor hat sich an den Millwall Outer Docks geöffnet.“, berichtete eine der Mitarbeiterinnen.

„Kam bereits etwas durchs Tor?“, hakte der Mann nach.

„Bisher nicht, Sir.“, meinte ein junger Mann auf dessen Bildschirm irgendwelche Scanwerte zusehen waren.

„Gut. Hill, sagen sie den Behörden, sie sollen die Docks räumen und absperren. Sampson, schicken sie ein Einsatzteam zu den Docks. Sie sollen die Docks sichern und das Tor versiegeln.“

Die beiden angesprochenen Mitarbeiter erwiderten im Chor: „Ja, Sir.“ Danach griffen sie nach den Telefonhörern um ihren Anweisungen nachzukommen.

Es dauerte nicht lange, da erreichten vier schwarze Vans die Docks. Daraus stiegen vor allem schwer bewaffnete Sicherheitskräfte aus. Aber auch ein paar Techniker für die Elektronik und Wissenschaftler, die das Tor untersuchen sollten.

Die Polizei hatte in der kurzen Zeit das gesamte Gebiet räumen lassen. Zudem war es mit Absperrband und Barrikaden gesperrt.

„Thomas, wo ist das Tor?“, fragte der Leiter des Sicherheitsteams.

Thomas, ein junger Mann mit kurzen, braunen Haaren holte einen Scanner aus seiner Tasche und aktivierte ihn. Nach einer halben Minute sagte er: „Dort vorne in der Halle.“

„Alles klar. Ausschwärmen und sichern.“

Sofort lief das Sicherheitsteam los. Während eine größere Gruppe besagte Halle unter die Lupe nahm, knöpfte sich der Rest des Teams die Umgebung vor. Die Techniker trugen indes große Geräte mit sich, die zum versiegeln und untersuchen des Tors gedacht waren.

Als die Sicherheitsleute die Halle betraten, schwärmten sie sofort in alle Richtungen aus. Erst als von jedem ein „Gesichert“ zu hören war, betraten Techniker und

Wissenschaftler die Halle. Die Scanner führten sie auf direktem Weg zum Tor. Dieses befand sich in einem kleineren Lagerraum, umgeben von diversen Kisten. Obwohl dieses Team schon einige Tore gesehen hatte, stockte ihnen beim Anblick dieser gleißenden Lichtkugel noch immer der Atem.

„Also gut, versiegeln sie es, ehe etwas durchkommt.“, befahl der Sicherheitschef. Sofort machten sich die Techniker an die Arbeit, die Geräte vor dem Tor aufzubauen. Währenddessen nahm der Sicherheitschef mit dem Hauptquartier Kontakt auf. „Mr. Doyle, wir haben das Tor gefunden.“, berichtete er.

„Sehr gut Simmons.“, kam es aus dem Hörer zurück. „Aber passen sie auf. Nur weil bisher nichts durchgekommen ist, heißt das nicht, dass auf der anderen nichts lauert.“

Wie zur Bestätigung meldeten sich nun die Alarme der Digimonscanner. Sofort richteten die Sicherheitsleute ihre Waffen auf das Tor.

„Wissenschaftler aus der Schusslinie.“, ordnete Simmons an. „Techniker, beeilt euch.“ „Simmons, seien sie vorsichtig. Wir empfangen mehrere Signale.“, kam es von Doyle.

„Fuck.“, stieß Simmons hervor. „Jetzt macht schon.“

Plötzlich blitzte das ohnehin schon helle Tor auf und eine Hüfthöhe Gestalt erschien. Sofort schrie Simmons: „Feuer!“ woraufhin dieses eröffnet wurde. Allerdings war es das Digimon welches dem Befehl als erstes nachkam. In rascher folge stieß es drei Feuerbälle aus. Die Sicherheitsleute gingen rasch in Deckung und dort wo sie eben noch standen explodierten die Bälle auch schon. Die Techniker schrien auf und flohen ebenfalls. Da blitzte das Tor noch einmal auf. Und noch einmal und noch ein viertes Mal. Nun eröffneten die Menschen das Feuer. Halb blind durch den dichten Rauch, den die Explosionen hinterlassen hatten. Schreie und ratternde Maschinengewehre erfüllten die Luft. Gepaart mit den animalischen Geräuschen der Digimon. Plötzlich schoss ein weiterer Feuerball heran, flog an den Männern vorbei und Explodierte hinter deren Rücken. Durch die Wucht wurden einige zu Boden geworfen. Kurz darauf zerriss ein grüner Flammenstrahl die Luft und erwischte weitere Sicherheitsleute.

„Simmons, was ist da los?“, fragte Doyle aufgebracht.

„Sie sind durchgebrochen.“, berichtete der Mann und verkroch sich hinter einem Stahlträger. Seine Hand umklammerte die Schulter, wo ihn der Flammenstrahl erwischte hatte.

Auf einmal war um Simmons herum alles still. Die Schreie hatten ebenso wie die Schüsse aufgehört. Dafür ertönte nun ein neues Geräusch.

Patt-Patt

Der Sicherheitschef hielt den Atem an, als er die immer näherkommenden Schritte vernahm.

Patt-Patt.

Simmons griff nach der Pistole in seinem Schulterholster, nur um festzustellen, dass er beides durch den Angriff verloren hatte.

Patt-Patt.

Langsam drehte der Mensch seinen Kopf. Neben ihn erschien die Gelbgeschuppte Gestalt des Digimons. Es hatte das Aussehen eines kleinen Dinosauriers, der den Mensch nun aus großen, grünen Augen ansah. Auf Simmons anderer Seite ertönte ein knurren. Er drehte sich um und blickte in die dunkelorangenen Augen eines zweiten Digimons. Der Bauch dieses Wesens war ebenso geschuppt, wie die Haut des anderen. Sein restlicher Körper war von dichtem Fell bedeckt. Auf seiner Stirn prangte ein Horn. Beide Digimon knurrten tief, ehe sie sich von dem Menschen abwandten und flohen.

Als die Schritte erstarben, nahm Simmons sein Funkgerät zur Hand. „Hier Simmons.“

Mindestens zwei Digimon entflohen. Benötigen dringend Ärztliche Versorgung.“
„Verstanden Simmons. Wir schicken sofort jemanden, der sie versorgt.“, kam es von Doyle zurück.

Nachdem Doyle die Verbindung beendet hatte, fragte er: „Was haben wir?“
„Vier Digimon auf dem Rookie-Level.“, berichtete der Mann an den Scannern.
„Gut, dann können wir das Militär außen vor lassen.“, stellte Doyle fest. „Sampson, schicken sie sofort ein zweites Team raus. Sie sollen die Digimon finden und ausschalten. Und schickt ein Sanitäterteam zu den Docks.“
„Ja Sir.“, erwiderte Sampson und griff nach dem Hörer.
„Und sagen sie dem Team, sie sollen sich beeilen. Die Digimon mögen auf dem Rookie-Level sein, dennoch können sie enormen Schaden anrichten.“
„Alles klar, Sir.“, sagte Sampson noch, ehe er den Teamleiter an die Strippe bekam.
„Sir, das Technikerteam hat es geschafft, das Tor zu versiegeln.“, berichtete eine der Mitarbeiterinnen.
„Ausgezeichnet.“, antwortete Doyle. „Vielleicht wird das doch noch ein guter Tag. Übrigens Hill, halten sie diese Panne aus den Medien raus. Das ist das letzte, was ich heute in den Abendnachrichten sehen will.“